

Ein Blick auf die Formeln der einzelnen Bestandtheile, die bei dem Versuche zur Verwendung kommen, bestätigt auch diese Behauptung.

Zur besseren Orientirung gebe ich zum Schlusse die chemischen Formeln der verwendeten Ingredienzien:

HCl,	KaMnO <sub>4</sub> ,	C <sub>2</sub> H <sub>3</sub> O <sub>2</sub> ,	H <sub>2</sub> O
Salzsäure.	übermang. Kali.	H),	Wasser.
		Essigsäure.	

Karlsruhe i. B., im Februar 1895.

H. Gauckler, Maschinen-Ingenieur.

### Velleius dilatatus.

Vor noch nicht langer Zeit ist in der Vereinszeitschrift über Vorkommen, Fang und Zucht von Velleius dilatatus angefragt worden. Ich sehe mich in der angenehmen Lage, den verehrten Herren Coleopterologen Näheres hierüber mitzuthemen. Eine in Frankreich erscheinende Zeitschrift hat mir die nöthigen Aufschlüsse über diesen Punkt gegeben und zwar auf eine Anfrage meinerseits, da ich schon selbst V. dilatatus gesucht und sogar Zuchtversuche mit Larven probirt habe, jedoch immer ohne Erfolg.

Auf Grund eigener Erfahrungen, sowie gestützt auf die schon früher in dieser Sache von Herrn Rouget gemachten Mittheilungen, giebt Herr Viturat in einem gediegenen Artikel als Fundort dieser seltenen Käferart hohle Bäume an, in welchen mehrere Jahre nacheinander Hornissen genistet haben. Als ergiebige Fangzeit bezeichnet er die zweite Hälfte des Juli. In Betreff der Larven sei es rathsam, dieselben zur Zucht erst im Oktober einzusammeln und sammt dem Nestmulm in hölzerne Gefässe, besser noch in Blumentöpfe zwecks der Verpuppung zu bringen. Im nächsten Sommer schlüpfen dann die vollkommenen Insekten. Endlich theilt der betreffende Autor noch einige Rathschläge mit über Art und Weise, wie man die Hornissen während der Zeit, die die Untersuchung des Nestes beansprucht, unschädlich machen kann. Wer jedoch hierüber Ausführlicheres wünscht, wende sich an den Verleger genannter Zeitschrift (E. Barthe, Narbonne, 2 rue des Fossés, France), der ihm bereitwilligst die betreffende Nummer einsenden wird.

Diese Gelegenheit benutze ich, um deutsche Sammler und Naturalienhändler auf die Miscellanea entomologica als monatliches Organ der Entomologen aus allen Welttheilen aufmerksam zu machen. Das Blatt erscheint seit 1894 in zwei getrennten Auflagen, wovon die eine in französischer, die andere in deutscher Sprache. Später, sobald es die Verhältnisse erlauben, werden noch Auflagen in anderen Sprachen dazu kommen. Der laufende Jahrgang bringt u. a. in deutscher Uebersetzung ein Werk von Dr. Constant Houlbert, betitelt: Natürliche Beziehungen und Phylogenie der Hauptfamilien aus der Käferordnung, das die Insekten-Börse lobend besprochen hat. Als Mitarbeiter zählen die Miscellanea Männer wie Croissandeau, den weltberühmten Coleopterologen. Auch deutsche Namen finden wir in dem Verzeichniss des Studienausschusses, dessen Mitglieder die unentgeltliche Bestimmung von Insekten aller Ordnungen übernehmen, die ihnen seitens der Herren Abonnenten franco eingesandt werden. Als fernere Begünstigung haben letztere in Tauschgelegheiten das Recht auf sechs Zeilen Frei-Inserate und zwar in jeder Nummer der deutschen sowie der französischen Auflage.

Endlich bietet besonders die französische Auflage den Herren Händlern Gelegenheit, reichen Absatz für Naturalien und Sammelrequisiten zu finden, da bekanntlich in Frankreich nur zwei Naturaliengeschäfte bestehen. Der jährliche Abonnementspreis beträgt nur 4 Mark.

Ein Mitglied des Entomolog. Vereins.

### Vereinsangelegenheiten.

Die Feier des 80. Geburtstages Bismarcks betreffend.

Von einigen Mitgliedern sind die von mir in obiger Sache gemachten Mittheilungen falsch aufgefasst worden.

**Es ist doch mehr als selbstverständlich, dass die Ausführung der von mir gefassten Idee jedem Einzelnen völlig freisteht.**

Wer aus irgend welchen Gründen an dem Glückwunsche sich nicht betheiligen kann, nun, der unterlässt es eben.

Ganz unbegründet aber ist die von einem Herrn erfolgte Auffassung, es könne die Gratulation als eine politische Demonstration angesehen werden.

Unser Glückwunsch gilt nicht dem Staatsmanne, nicht dem Politiker, sondern dem Manne, welcher den Entomologen aller Länder zum freundschaftlichen Verkehr die Wege geebnet hat.

Ich möchte also hier noch ausdrücklich hervorheben, dass nicht der Verein als solcher die Gratulation bewirken will, sondern dass in Ausführung meines Vorschlages nur jedem Mitgliede die Gelegenheit geboten werden soll, als internationaler Entomologe den Einer des deutschen Reiches anlässlich seines 80. Geburtstages in sinniger Weise zu beglückwünschen.

Wo also die sämtlichen Exemplaren der heutigen Nummer beigelegte Festpostkarte nicht den Ansichten des Herrn Empfängers entspricht, wolle solche einfach bei Seite gelegt werden.

Eines jeden Mannes Ueberzeugung ist mir heilig, und ich bitte dringend, dieser harmlosen Sache nicht durch gekünstelte Deutelei eine Bedeutung zu geben, an die zu denken mir fern gelegen hat.

Bemerkt wird noch, dass die Frankirung der Karte als »Postkarte« zu erfolgen hat.

H. Redlich.

### Kleine Mittheilungen.

Es wird gewiss manches Mitglied interessiren, zu hören, dass Mülhausen i. Elsass auch einen entomologischen Verein besitzt. Derselbe wurde voriges Jahr gegründet und zwar als erster derartiger Verein des Ober-Elsasses. Zweck des Vereins ist gegenseitige Mittheilungen über Zucht und Sammlung von Insekten der Mülhauser Gegend, und sollen diese vom Schriftführer notirten Mittheilungen zur Grundlage eines Katalogs der elsässischen Fauna dienen.

Vergangenen Jahres, welches doch kein einigermassen gutes Sammeljahr war, wurden von Mitgliedern gegen 25 Arten Falter gefunden, die bisher noch in keinem Lokal-Katalog erwähnt sind, gewiss ein Beweis, dass sich in dortiger Gegend noch ein ziemlich grosses Arbeitsfeld befindet und ein wissenschaftliches Sammeln ein längst empfundenes Bedürfniss war. Auch verfügt der Verein, Dank der Uneigennützigkeit mehrerer Mitglieder, schon über eine ansehnliche Anzahl Lehrbücher und stehen demselben erfahrene Lepidopterologen und Coleopterologen mit That und Rath bei, so dass der

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Velleius dilatatus 201](#)